

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Nutzung der WEB-gestützten EDV Programme der Landwirtschaftskammer Niedersachsen im Bereich Düngung (WEB-Module „Düngung“)

Stand: April 2011

Die nachfolgenden Bestimmungen gelten für die Geschäftsbeziehungen zwischen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und ihren Kunden hinsichtlich der Nutzung der WEB-gestützten EDV-Programme der Landwirtschaftskammer Niedersachsen im Bereich Düngung (WEB-Module „Düngung“) in der jeweils aktuellen Fassung.

1. Vertragsgegenstand

- 1.1 Vertragsgegenstand ist die Einräumung einer Nutzungsmöglichkeit der WEB-gestützten EDV-Programme der Landwirtschaftskammer Niedersachsen (nachfolgend LWK) im Bereich Düngung, WEB-Module „Düngung“ (nachfolgend Software) über einen Internetzugang.
- 1.2 Die LWK stellt dem Kunden die Software zur Nutzung über das Internet zur Verfügung; der Kunde hat die Möglichkeit, seine Daten auf einem von der LWK bereitgestellten Server zu speichern (Data-Hosting), der über das Internet erreichbar ist. Es erfolgt keine Installation der Software auf dem Rechner des Kunden.
- 1.3 Dieser Vertrag umfasst nicht die Bereitstellung der technischen Voraussetzungen beim Kunden (Hardware, Betriebssystem, Internetverbindung, Browser-Software etc.).
- 1.4 Der Vertrag umfasst des Weiteren ausdrücklich nicht die folgenden Leistungen:
 - Behebung von Problemen, welche durch Fehler oder Nachlässigkeit des Nutzers entsteht,
 - Lösung von Problemen aufgrund von Gebrauch der Software durch den Nutzer, die nicht im Einklang mit der Dokumentation steht,
 - Schulung des Nutzers auf die Software oder die Systemumgebung,
 - Vor-Ort-Unterstützung des Nutzers

2. Data-Hosting

- 2.1 Die LWK überlässt dem Kunden einen ausreichenden Speicherplatz auf einem Server zur Speicherung seiner Daten.
- 2.2 Die LWK trägt dafür Sorge, dass die gespeicherten Daten über das Internet abrufbar sind.
- 2.3 Der Kunde ist Alleinberechtigter an seinen Daten und kann daher von der LWK jederzeit, insbesondere nach Kündigung des Vertrages, die Herausgabe einzelner oder sämtlicher Daten verlangen, ohne dass ein Zurückbehaltungsrecht der LWK besteht. Die Herausgabe der Daten erfolgt nach Wahl des Kunden entweder durch Übergabe von Datenträgern oder durch Übersendung über ein Datennetz. Die LWK verpflichtet sich darüber hinaus, keine weiteren Speicherdaten des Kunden in jedweder Form zu behalten.

3. Funktionsumfang

- 3.1 Der Funktionsumfang der Software ergibt sich aus der jeweils aktuellen Leistungsbeschreibung, abrufbar im Internet unter www.lwk-niedersachsen.de, Startseite > Pflanze > Düngung > EDV Programme oder unter dem webcode 01011632.
- 3.2 Sind aufgrund von Änderungen der rechtlicher Vorschriften Leistungsänderungen der Software vorzunehmen, so nimmt die LWK die Änderungen der Software vor. Die Entscheidung über die Art der Anpassung obliegt der LWK. Bei Leistungsänderungen, die sich wesentlich auf die Nutzungsmöglichkeiten

der Software für den Kunden auswirken können, ist der Kunde berechtigt, den Vertrag innerhalb von einem Monat nach Unterrichtung über die Leistungsänderung zum Ende eines Kalendermonats zu kündigen

4. Nutzungsrechte

- 4.1 Die Software sowie alle dazugehörenden elektronischen oder schriftlichen Dokumentationen sind urheberrechtlich geschützt.
- 4.2 Der Kunde erhält ein einfaches, nicht ausschließliches, zeitlich auf die Dauer dieses Vertrages befristetes, nichtübertragbares Recht, welches zur Nutzung der Software gemäß den Angaben der aktuellen Leistungsbeschreibung (abrufbar im Internet unter www.lwk-niedersachsen.de, Startseite > Pflanze > Düngung > EDV Programme oder unter dem WEB-Code 0101163) nach Maßgabe dieser Geschäftsbedingungen berechtigt (Einfache Lizenz). Die Erteilung von Unterlizenzen ist nicht gestattet.
- 4.3 Der Kunde darf die Software nur vervielfältigen und bearbeiten, soweit dies durch die bestimmungsgemäße Benutzung der Software laut jeweils aktueller Leistungsbeschreibung erlaubt ist. Zur notwendigen Vervielfältigung zählt auch das Laden der Software in den Arbeitsspeicher.
- 4.4 Im Übrigen ist eine Nutzung der Software ausschließlich nach Maßgabe der Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes in seiner jeweils gültigen Fassung zulässig.
- 4.5 Alle weiteren Rechte bleiben vorbehalten. Marken, Logos, Kennzeichen und Schutzrechtsvermerke dürfen nicht entfernt oder verändert werden, auch nicht auf Ausdrucken.

5. Zugangsdaten

- 5.1 Die für die Nutzung der Software erforderlichen Zugangsdaten zur Identifikation (Benutzername) und Authentifikation (Passwort) werden dem Kunden schriftlich mitgeteilt.
- 5.2 Der Kunde ist verpflichtet, Benutzername und Passwort geheim zu halten und Unbefugten gegenüber nicht zugänglich zu machen.
- 5.3 Die Software darf nur von demjenigen genutzt werden, der sich vorab als Kunde mit seinen persönlichen Daten angemeldet hat. Zur Nutzung berechtigt sind auch Arbeitnehmer des Kunden sowie vom Kunden mit der vertragsgemäßen Nutzung Beauftragte.
- 5.4 Mitbenutzer sind keine eigenständigen Vertragspartner. Sie können auf die Software nur unter der Benutzerkennung des Kunden zugreifen.
- 5.5 Der Kunde hat die Möglichkeit, insbesondere auch zum Schutz vor Missbrauch, während des laufenden Vertrages ein neues Passwort über das entsprechende Änderungsformular zu beantragen.

6. Pflichten des Kunden

- 6.1 Der Kunde ist verpflichtet, den unbefugten Zugriff Dritter auf die Software und die Daten durch geeignete Vorkehrungen zu verhindern.
- 6.2 Der Kunde ist selbst für die Eingabe und Pflege seiner zur Nutzung der Software erforderlichen, eigenen Daten und Informationen verantwortlich. Der Kunde verpflichtet sich, keine Inhalte auf dem ihm zur Verfügung gestellten Speicherplatz zu speichern, deren Bereitstellung, Veröffentlichung und Nutzung gegen geltendes Recht, insbesondere das Urheberrecht, verstoßen, oder Rechte Dritter verletzen.
- 6.3 Der Kunde verpflichtet sich, seine Daten und Informationen vor der Eingabe auf Viren oder sonstige schädliche Komponenten hin zu überprüfen und die hierzu jeweils aktuellen Virenschutzprogramme einzusetzen.
- 6.4 Der Kunde hat die von ihm bestimmten Mitbenutzer rechtzeitig vor der Erstnutzung über die Einzelheiten dieses Vertrages zu informieren. Er trägt die Sorge dafür, dass die von ihm bestimmten Mitbenutzer die Zugangsdaten ebenso vertraulich behandeln. Insbesondere wird der Kunde die Mitbenutzer auf die Einhaltung des Urheberrechts hinweisen. Er hat die Mitbenutzer anzuhalten, keine unberechtigten Vervielfältigungen von der überlassenen Software oder der Daten anzufertigen.

- 6.5 Der Kunde ist verpflichtet, Änderungen seiner persönlichen Daten (Name, Adresse oder Bankverbindung) der LWK unverzüglich mitzuteilen.
- 6.6 Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass er bei Dienstleistungen für Dritte unter Verwendung der Software verpflichtet ist, mindestens € 25,00 für jede Erstellung des Nährstoffvergleichs gem. Düngeverordnung zu erheben.

7. Entgelt

- 7.1 Die Nutzungsgebühr umfasst eine einmalige Grundgebühr sowie eine laufende Supportgebühr. Die aktuellen Gebührensätze sind dem im Internet (abrufbar unter www.lwk-niedersachsen.de, Startseite > Pflanze > Düngung > EDV Programme oder unter dem WEB-Code 0101163I) veröffentlichten Gebührenverzeichnis zu entnehmen.
- 7.2 Die Grundgebühr wird dem Kunden zu Beginn des Vertragsverhältnisses in Rechnung gestellt.
- 7.3 Die Abrechnung der Supportgebühr erfolgt jeweils zum Stichtag 31.03. eines Jahres und ist abhängig von der Anzahl der durch den Lizenznehmer gerechneten Betriebe. Es wird je gerechnetem Betrieb/Jahr ein Entgelt erhoben.
- 7.4 Die LWK ist berechtigt, bei einer wesentlichen Leistungsänderung gemäß Ziffer 3 das Nutzungsentgelt zu ändern und die Preisliste anzupassen. Die Änderung des Entgelts ist zu bemessen nach den Änderungen der Software und darf nur für die Zukunft vorgenommen werden. Eine Entgelterhöhung darf nicht mehr als 10 Prozent des bisherigen Entgelts betragen.
- 7.5 Die LWK hat dem Kunden die Entgelterhöhung vorab schriftlich oder per E-Mail mitzuteilen. Will der Kunde den Vertrag nicht zu den geänderten Konditionen fortführen, ist er berechtigt, den Vertrag innerhalb eines Monats nach Zugang der Mitteilung zum Ende eines Kalendermonats zur kündigen. Bis zum Vertragsende behält der Kunde die unveränderte Entgelthöhe.

8. Pflichtverletzungen des Kunden

- 8.1 Die LWK ist berechtigt, bei einem rechtswidrigen Verstoß des Kunden oder der von ihm mit der vertragsgemäßen Nutzung beauftragten Personen gegen eine der in diesem Vertrag festgelegten wesentlichen Pflichten den Zugang für die Nutzung der Software zu sperren. Die LWK hat den Kunden von der Sperrung und dem Grund dafür in Kenntnis zu setzen. Der Zugang wird erst dann wiederhergestellt, wenn der Verstoß gegen die betroffene wesentliche Pflicht dauerhaft beseitigt ist bzw. keine Wiederholungsgefahr mehr besteht. Der Kunde bleibt in diesem Fall weiterhin verpflichtet, das vereinbarte Nutzungsentgelt zu zahlen.
- 8.2 Die LWK ist bei einem Verstoß gegen die in Ziffer 6.2 genannten Pflichten berechtigt, die betroffenen Daten zu löschen.
- 8.3 Werden Leistungen der LWK von unberechtigten Dritten unter Verwendung der Benutzerkennung und des Passwortes des Kunden in Anspruch genommen, so ist der Kunde dem LWK gegenüber zum Ersatz des daraus entstandenen Schadens verpflichtet, es sei denn, dass er die unberechtigte Nutzung seiner Zugangsdaten nicht zu vertreten hat. Dieses umfasst auch Forderungen Dritter für Rechtsgutverletzungen, die auf der unberechtigten Benutzung beruhen und welche gegenüber dem LWK geltend gemacht werden, so dass der Kunde verpflichtet ist, die LWK von den hierdurch entstehenden Kosten freizustellen.
- 8.4 Davon unberührt bleibt das Recht der LWK zur außerordentlichen Kündigung.

9. Erreichbarkeit

- 9.1 Die LWK ermöglicht dem Kunden die Nutzung der Software in der Regel sieben Tage die Woche (24 Stunden).
- 9.2 Ausgenommen sind vorübergehende Unterbrechungen oder Beeinträchtigungen der Erreichbarkeit aufgrund von Anpassungen, Änderungen und Ergänzungen der vertragsgegenständlichen Software sowie Maßnahmen, die der Feststellung und Behebung von Funktionsstörungen dienen.

- 9.3 Die Überwachung der Grundfunktionen der Software erfolgt täglich. Die Wartung erfolgt montags bis freitags zu den Zeiten des üblichen Geschäftsbetriebes der LWK. Ansprechpartner und Kontaktdaten sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.
- 9.4 Sofern die Fehlerbehebung nicht innerhalb von 12 Stunden möglich sein sollte, wird die LWK den Kunden über den zur Fehlerbeseitigung voraussichtlich erforderlichen Zeitaufwand in Kenntnis setzen.

10. Gewährleistung

- 10.1 Die LWK haftet für die technische Ausführbarkeit und Brauchbarkeit der Software, sofern der LWK die Ausführbarkeit und Brauchbarkeit beeinträchtigenden Mängel bei Abschluss des Vertrages bekannt waren oder infolge grober Fahrlässigkeit unbekannt geblieben sind.
- 10.2 Die LWK haftet lediglich für Rechtsmängel bezüglich der Software, die bei Abschluss des Vertrages vorhanden sind und welche die LWK kennt oder welche ihr infolge grober Fahrlässigkeit unbekannt geblieben sind, soweit hierdurch dem Kunden die Nutzung der Software ganz oder teilweise entzogen oder erschwert wird.
- 10.3 Der Kunde wird die LWK umgehend über Störungen und sonstige Umstände, welche die Nutzung der Software beeinträchtigen, informieren.
- 10.4 Die LWK haftet nicht für die korrekte Funktion von Infrastrukturen oder Übertragungswegen des Internets, die nicht in den Verantwortungsbereich der LWK fallen

11. Sonstige Haftung

- 11.1 Die LWK haftet unbeschränkt für Schäden, die auf einer vorsätzlichen und/oder grob fahrlässigen Vertragsverletzung der LWK sowie seinen gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen oder einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit beruhen.
- 11.2 Für leichte Fahrlässigkeit haftet die LWK nur, soweit sie eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalspflicht) verletzt hat. In diesen Fällen ist die Haftung auf den Ersatz des vorhersehbaren, vertragstypischen Schadens beschränkt. Für einen einzelnen Schadensfall ist die Haftung in der Höhe auf ein Jahresentgelt des betreffenden Kunden begrenzt. Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Dies gilt entsprechend für eine Haftung der LWK für ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen.
- 11.3 Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

12. Laufzeit und Kündigung

- 12.1 Das Vertragsverhältnis beginnt mit der Anmeldung des Kunden am Server mittels der zugesandten Kennungsdaten und wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- 12.2 Der Kunde kann den Vertrag mit einer Frist von einem Monat zum Ende eines Kalendermonats kündigen. Mit Wirksamwerden der Kündigung erlischt die Benutzerkennung des Kunden. Hinsichtlich der gespeicherten Daten gilt Ziffer 2.4 dieser Bestimmungen.
- 12.3 Die sofortige Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund bleibt den Parteien unbenommen. Ein wichtiger Grund zur sofortigen Kündigung dieses Vertrages liegt für die LWK insbesondere vor, wenn der Kunde
- mit seinen Zahlungsverpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis in Verzug ist und er unter Setzung einer angemessenen Nachfrist erfolglos abgemahnt wurde;
 - nachweislich fahrlässig oder vorsätzlich datenschutzrechtliche Bestimmungen verletzt, die nach dem Nds. Datenschutzgesetz oder dem Strafgesetzbuch eine strafbare Handlung oder eine Ordnungswidrigkeit darstellen, oder schuldhaft gegen Gesetze verstößt, die Daten Dritter schützen sollen;
 - bei der Nutzung der vertragsgegenständlichen Dienste schuldhaft Rechtsvorschriften verletzt oder in Urheberrechte, gewerbliche Schutzrechte oder Namensrechte Dritter eingreift;

- bei der Nutzung der vertriebenen Dienste zum Zwecke der Förderung krimineller, gesetzeswidriger und ethisch bedenklicher Handlungen.
- in sonstiger Weise seine Pflichten gemäß Nr. 4 bis Nr. 7 dieses Vertrages nachhaltig verletzt hat.

12.4 Alle Kündigungen nach diesem Vertrag haben in Textform zu erfolgen.

13. Datenschutz/Geheimhaltung

- 13.1 Die LWK gewährleistet die datenschutzrechtliche Sicherheit der vom Kunden eingestellten Daten und beachtet die gesetzlichen Vorschriften zum Datenschutz, insbesondere die des Telemediengesetzes sowie des Nds. Datenschutzgesetzes.
- 13.2 Die LWK wird alle Daten vertraulich behandeln, die ihm im Rahmen der Abwicklung dieses Vertragsverhältnisses vom Kunden zugänglich gemacht werden. Die LWK ist ferner verpflichtet, den unbefugten Zugriff Dritter auf die Informationen und Daten des Kunden durch geeignete Vorkehrungen zu verhindern.
- 13.3 Die Geheimhaltungspflicht der LWK besteht auch nach Vertragsende fort.

14. Schlussbestimmungen

- 14.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.
- 14.2 Sollte eine Klausel dieser AGB unwirksam oder anfechtbar sein, so wird hiervon die Wirksamkeit der übrigen AGB-Klauseln nicht berührt.
- 14.3 Erfüllungsort aus diesem Vertragsverhältnis ist Oldenburg, Niedersachsen.
- 14.4 Gerichtsstand ist, sofern der Kunde Unternehmer ist, Oldenburg, Niedersachsen,